



Genieße das
Wandertal

121. DEUTSCHER WANDERTAG 3.-7.8.2022



Ausgabe 03 – 5. August 2022

WANDERTAG



aktuell

Tagesaktuelle
Informationen
rund um die Uhr
unter
www.dwt2022.de



Kernenturm

Informativ und interessant – Workshops, Vorträge und Tagungen

Rund ums Wandern gibt es nicht nur spannende Fragen, sondern auch viel Informations-Bedürfnis. Darauf wird heute Nachmittag ab 14 Uhr bei Workshops und Fachvorträgen in der Schwabenlandhalle Fellbach eingegangen, u. a. von Experten des Schwäbischen Albvereins. Sie bieten sogar drei kleine Exkursionen an, um nach den Fachvorträgen die Informationen in der Praxis zu verdeutlichen. Start dafür ist jeweils um 16.15 Uhr am Guntram-Palm-Platz beziehungsweise um 16.30 Uhr an der Neuen Kelter. Die Teilnahme steht allen offen und ist kostenlos, die einzelnen Veranstaltungen in den Räumen Kepler, Daimler und Auberlen dauern jeweils 45 Minuten.

Ein Wegewart berichtet

Naturschutz ist beim Wandern ein großes Thema und verlangt entsprechende Aufmerksamkeit. Öffentliche Blühflächen gehören dazu, ebenso kleine Rückzugsflächen für Tiere und Pflanzen, die jeder selbst schaffen kann. Katharina Heine erklärt, wie das geht. Wegewart Alexander Häussler berichtet wie er Hinweisschilder an Bäumen anbringt, ohne Stamm und Rinde zu verletzen. Praktische Tipps kann man sich beim Vortrag „Wie packe ich meinen Rucksack?“ holen.



Welche Informationen Schriften und Signaturen eine Karte liefert, wie man sich mit einer Karte orientiert und wie man Karten richtig liest, sie verstehen und dann beim Wandern und im Vorfeld schon beim Planen einer Wanderung nutzen kann – Experten vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung haben dazu wertvolle Tipps. Ebenso zum Geodatenviewer mit vielfältigen topographischen und thematischen Karten sowie Luftbildern und Satellitendaten aus dem Land. Und dann geht es noch um Wanderheime und Türme des Schwäbischen Albvereins – ein wertvolles Gut.



Mit Kids unterwegs

Im Familienkreis zu wandern ist schön, für Eltern und Großeltern jedoch auch eine Herausforderung. Sie sind Wanderführer, Tourenplaner und auch Animatoren. „Sind wir bald da?“ Wer kennt sie nicht, diese bohrende Frage. Nicole Mündler hat Ideen, wie Familien-

wanderungen abwechslungsreich gestaltet werden können und gibt unter der Überschrift „Unterhaltung to go – Tipps für Wanderungen mit Kindern“ ihre Erfahrungen weiter. „Waldbaden mit der Familie“ kann zu einer spannenden Auszeit werden – und ist offensichtlich einfach umzusetzen.

Einladung nach Thüringen

Im Heilbad Heiligenstadt in Thüringen findet der nächste Deutsche Wandertag statt, in zwei Jahren. Suhl in Thüringen gehört zur Aktivregion Rennsteig und zum Biosphärengebiet Thüringer Wald. Was dort die Wanderer erwartet ist heute Nachmittag mehrmals Thema eines Vortrags im Raum Auberlen. Dort wird auch der 169,3 km lange Rennsteig vorgestellt, vom Regionalverbund Thüringer Wald.

Es gibt viel zu besprechen

Der Deutsche Wandertag ist natürlich die ideale Gelegenheit, um die Mitgliederversammlung des Deutschen Wanderverbands abzuhalten, das geschieht heute. Bereits gestern haben sich Verbandsvorstände und Vereinsvorsitzende ausgetauscht. Morgen tagen die Hauptfachwarte. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.



Deutscher Wanderverband



Schwäbischer
Albverein



Fellbach



Ausgabe 03 – 5. August 2022

WANDERTAG

aktuell



Mediterranes Flair und alpenländische Klänge – die Wimpel sind da!

Sommer-Feeling pur. Diese Eröffnungsfeier hätte auch nach Italien gepasst. Von der Arena di Verona kennt man solche Temperaturen. Am Donnerstagabend, es war bereits 19 Uhr, zeigte das Thermometer auf dem Guntram Palm-Platz noch weit über 30 Grad. Nicht die Plätze an der Sonne waren gefragt, sondern die im Schatten. Die Leute wussten sich zu helfen und spannten Regenschirme auf. Für Wanderer gibt es ja bekanntlich kein schlechtes Wetter, sondern nur die falsche Ausrüstung.



Petra Klein, Journalistin beim SWR, moderierte und holte fast alle Bürgermeister und Oberbürgermeister der 21 Wandertagskommunen und die Landräte Richard Sigel und Joachim Bläse vom Rems-Murr- und Ostalb-Kreis auf die Bühne. Im Remstal kann man gut leben – und wandern, sprach Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull für alle. Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Deutschen Wanderverbands und des Schwäbischen Albvereins, und Thomas Keck, Vize-Präsident des Schwäbischen Albvereins, stimmten zu. „Das Remstal ist der absolute Hammer“, lobte Keck. Rauchfuß hofft, dass der 121. Deutsche Wandertag „dem Wandern Aufschwung bringt“ und prophezeite

dem Remstal „in den nächsten Jahren viele Gäste.“ Das sei so, die Mund-zu-Mund-Propaganda wirke nach. In Anbetracht der hohen Temperaturen wünschte der studierte Mediziner und Pharmazeut allen Teilnehmern, dass sie unbeschadet von den Wanderungen zurückkehren und riet ihnen, viel zu trinken und für Sonnenschutz zu sorgen. „In der Gemeinschaft zu wandern ist wunderschön“, erhofft er sich auch in den kommenden Tagen viele Teilnehmer.

„Wo ist die Wimpelgruppe?“, rief Petra Klein von der Bühne. Was bei Olympischen Spielen das Olympische Feuer, ist bei jedem Wandertag der Wimpel. Der Wandertagswimpel wird traditionell von Vertretern des Wandervereins, in dessen Region das Großereignis im Vorjahr stattgefunden hat, zum Austragungsort des nächsten Wandertages gebracht. Diesmal war die Gruppe in 17 Tagesetappen von Bad Wildungen nach Fellbach gelaufen. Sie sollte um 19.40 Uhr auf die Bühne kommen, die Trachtengruppe Hegnach und die Landjugend Fellbach stand bereits Spalier.



Aber: Petra Klein ist eine rasche Frau und hatte schon früher nach dem Wimpeltrupp Ausschau gehalten. „Wir sind pünktlich“, sagten die Wildungener Wimpelträger selbstbewusst, als sie auftauchten. Petra Klein konterte: „Und wir im Remstal sind halt unserer Zeit voraus.“

Dann ging alles seinen Lauf. Präsident Rauchfuß nahm den Wimpelbaum entgegen und verkündete um 19.44 Uhr: „Der 121. Deutsche Wandertag ist eröffnet.“ Danach gehörte die Bühne wieder dem alpenländischen Duo „Loisach Marci“ und der Platz dem Publikum, dem Gespräch und dem Genuss. Gefei-ert wurde gestern übrigens nicht nur in der Wanderhauptstadt Fellbach, sondern überall im Remstal; zum Beispiel in Winterbach am Remsufer (Bild unten). Das ganze Remstal ist bis Sonntag Hotspot und Treffpunkt für Wanderer und für Genuss-Menschen.



Anzeige

GEMEINSAM SPITZE?

Einfach machen.

Ihr Gesundheitsspezialist wünscht viel Spaß und tolle Eindrücke bei Ihren Touren.

► www.sdk.de



SDK
Einfach für Ihr Leben da.

Fotos: alle Heiko Potthoff – www.starkebilder.de; S. 1 ob.Mi., S. 2 Schirm/flinke Füße: I. Sachsenmaier; S. 2 un. Winterbach

Wir danken:

HEINE + BEISSWENGER Gruppe

Kreissparkasse
Waiblingen

SDK
Einfach für Ihr Leben da.